

Damit Sie wissen, wo Sie.....  
mit Ihren Filialschließungen  
landen werden.

[www.in.der.tiefsee.der.kriminalitaet.de](http://www.in.der.tiefsee.der.kriminalitaet.de)

## Sparkasse prüft Filialschließungen

Die Berliner Sparkasse wird bis zum Sommer acht bis neun kleinere, unrentable Filialen schließen. Die Mitarbeiter werden in andere Filialen versetzt. An den betroffenen Standorten sollen Geldautomaten die Bargeldversorgung sicherstellen. Damit reagiert die Sparkasse auf Kostendruck und veränderte Bankgewohnheiten ihrer Kunden. Im Moment gibt es 126 Sparkassenfilialen in Berlin, in denen Mitarbeiter Kunden betreuen.

„Wir überprüfen unser Filialnetz regelmäßig. Von einer Schließung betroffen sind Standorte, die nicht ausgelastet sind. Das sind weniger als zehn“, sagte

das für Privatkunden zuständige Vorstandsmitglied, Tanja Müller-Ziegler. Eine Liste mit den Standorten der von der Schließung betroffenen Filialen wollte sie nicht nennen. In den nächsten Wochen sollten die Kunden informiert werden.

Die Banken stehen unter Spar-  
druck, weil die Europäische  
Zentralbank die Leitzinsen  
zuletzt sogar auf Null gesenkt  
hatte. Das führt dazu, dass bei  
den Geldinstituten - auch bei der  
Berliner Sparkasse - darüber  
nachgedacht wird, wie man in  
anderen Bereichen Geld verdienen  
kann. So wird erwogen,  
Gebühren anzuheben. sco

Quelle bei Berliner Morgenpost v.20.03.2016

Heißt ?

Da Ihre ( verheerenden ) 'Entscheidungsträger für die Kriminalität stehen, ergo  
Ihre ( nennen wir sie ) 'Obliegenchaften in die Hände von Schily's Waffen-SS geben,  
dessen keiner mehr nicht in der Lage sein wird; auch einen '700 kg-Geldschrank zu  
'entfernen; noch ihn gewaltsam in der Lage zu öffnen.....